

Stundentafel des G9 in Bayern

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 31. Juli 2017 15:12

[Zitat von plattyplus](#)

also ich würde mal denken:

Deutsch, Mathe, Englisch durchgehend mindestens vierstündig

Warum? Ich finde gerade Deutsch reicht auch 9 Jahre lang dreistündig und ich würde das auch bei Mathe ganz stark befürworten. Bei Leuten, die Mathe einfach kacke finden, erreichst Du mit der einen Stunde mehr pro Woche genau ... nichts. Ich fände es toll, wenn am Ende mal alle wirklich sicher Dreisatz- und Prozentrechnen könnten und in der Lage wären, wenigstens ansatzweise Statistiken richtig zu interpretieren. Ich meine, einfach nur eine Ahnung zu haben, ob eine Stichprobe groß genug war und ob festgestellte Unterschiede nun signifikant sind oder nicht. Wann man mit einem arithmetischen Mittel rechnen kann und wann der Median sinnvoller ist. Da kann man schon mal die ketzerische Frage stellen, ob es so wahnsinnig wichtig ist gelernt zu haben, was die Stammfunktion von $\sin x$ ist - vor allem für die, die sich für ein sprachliches Profil entscheiden.